

Handschriften / Autographen

Fragment des Reisetagebuchs von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 03.05.1752-06.08.1752

18. - 20. Juli 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172447

Im Nordflüß und sitzen von da in das Nächst
nach Hattkirsack, weil die Fische sehr selten
zu groß sind. Hier haben wir auch sehr viel
von Fischen als Lachs und Gabel. Meist
im 2ten Saunen sind in Hattkirsack an
d. 18 July Samstag besuchte den Frau von Mr.
Halenbeck und ging von da in unser Quartier,
Nachmittags saßen alle 4 auf, hielten Gebetskreis
zur Meditation.
d. 19 July Sonntag spendete Nachmittag über Evan-
gelium von Jesaja propheten, Nachmittags von
der Sametiter Joh: 4. und unelata vorläufig,
daß wieder zurück nach Pennsylvania müßte,
weil die bittere Trübsal und Leidenhaftigkeit von
uns ist. Nach der Spätsaß hatten Winterbesuch.
d. 20 July Montag nach der ganzen Gemein-
den in der Kirche Abschied und spendete über
Joh: 5 von dem Einig Bethesda. Nachher saßen
den ausfinden Fuglisse auf noch eine Fort-
setzung zum Besluß. Ich kann wohl sagen
daß mir der Abschied sehr schwer und ungemütlich,
aber unsere neuen Vorleserinnen Dora von
Hiel batübten und offener geworden.
Wann Eltern und Kinder von niemand, haben
sich wohl zufriedener zu sein. Nach dem Gottesdienst
besuchte den Frau von H. Halenbeck und ihren
Ehemann, welche beide im Winter leben. Der Mann
vermehrt bittet, und wir ihm sorgen und um.

1 M 4 H 27

[illegible]

25
Die Wochte nach: Das gabon biß in den Tod, so
will ich die die Ebon und Tabak geben z. z.
Von da Joy eritro und nach noch von 2 Altsen ab-
sind. Alß gegen Abend zu Hause kam, fanden mich
mein Hofmeister und der Conrath, welche Abschied
nehmen wollten.

Am 21 Juny die Nacht befuhr ich noch zwei Familien
und nach von Herrn Hofmeister Abschied. Mein
Gut die Nacht zu den aben in der Flucht barisch, welche
auf dem kleinen Hachinsack gelaufen nach Neu-
York fageln solten, weil ich nun nicht gehen mi-
nen Abschied mit dem Kinderstauß von Garmund =
Gladson, welche in Jersey gegen New York über wof-
nen, ^{man daroff} und auf Flugel mit dem Schiff in der
nau kouten, so fuhr früh Nachmittag um 1 Uhr
mit demselben ab, nachdem mir freundliche Ab-
sied von meinen Güttern Abschied genommen. Die
Latten aber Contrairer Wasser und weil es
nicht klug war, so mußte ich in der Nacht Au-
ßen waschen und auf dem Wasser bleiben.

Am 22 July Mittwoch kam er mit meinem Schiff
bei der Gegend, was ich in Lopen wollte, an. Ich
trat noch ab bei einem Garmund Gladson Andrews
von Bufford gelaufen. Der selbe gelaufen sei-
nen Wagon an, und fuhr mit uns und seiner
Familie zu einem Bruder Jacobus von Buff-
ord, welcher noch mehr von der Sammlung

14427